



ITZBund, Postfach 30 16 45, 53196 Bonn An alle Clearing Center per E-Mail	Dienstsitz Frankfurt am Main Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt Bearbeitet von: RA Riesler Tel. 0800/8007-545-1 Fax +49 (0) 69/20971-584 servicedesk@itzbund.de 29.11.2024
--	--

Betreff: ATLAS – Info 0685/24

Bezug: 06010302#0015#0637 – 0637/2024

GZ: 06010302#0015#0685 – 0685/2024 (bei Antwort bitte angeben)

ATLAS – Versand

Versandbegleitdokument im Layout der NCTS-Phase 5

Mit der ATLAS-Teilnehmerinfo 0637/24 wurde bereits über die Umstellung auf das neue Versandbegleitdokument (VBD) inkl. dazugehöriger Liste der Positionen (LdP) im Layout der NCTS-Phase 5 informiert.

Am Dienstag nach dem WF 04 (= 26.11.2024) wurde das neue VBD im Layout der NCTS-Phase 5 im Echtbetrieb der ATLAS-Versandanwendungen aktiviert (zuvor stand es lediglich im Probe- und Zertifizierungsbetrieb der ATLAS-Versandanwendungen für Testzwecke zur Verfügung). Seit diesem Zeitpunkt steht nur noch das neue VBD im Layout der NCTS Phase 5 in den ATLAS-Versandanwendungen zum Ausdruck zur Verfügung. Ein VBD/VBD-S im Layout der NCTS-Phase 4 wird seitdem nicht mehr im Echtbetrieb erzeugt / zur Verfügung gestellt.

Grundlage für das VBD im Layout der NCTS-Phase 5 sind die Anhänge B-02 (= Hauptseite des VBD) und B-03 (= Liste der Positionen/LdP) des UZK-DA.

Mit dieser ATLAS-Teilnehmerinfo wird nun das neue VBD im Layout der NCTS-Phase 5 auf Basis eines fiktiven Beispiels inkl. weiterer Erläuterungen präsentiert. Ein ausgefüllter Beispiel-Ausdruck ist als Anlage zu dieser ATLAS-Info beigefügt.

Zuordnung der Ebenen einer Versandanmeldung zum VBD

Informationen, die auf Kopf- oder Sammelsendungsebene angemeldet wurden und für den Ausdruck auf dem VBD vorgesehen sind, werden auf der Hauptseite des VBD (= erste Seite) dargestellt.

Für die Einzelsendungsebene gibt es kein separates Blatt im Rahmen des VBD.

Informationen, die auf Einzelsendungs- oder Warenpositionsebene angemeldet wurden und für den Ausdruck auf dem VBD vorgesehen sind, werden auf der LdP abgebildet (= nachfolgende Seiten).

Befüllung der Felder auf der Hauptseite des VBD

Die Größe der Felder auf der Hauptseite des VBD ist fest vorgegeben und darf nicht verändert werden. Daher werden nur die Informationen aus dem elektronischen Datensatz eines Versandvorgangs auf der Hauptseite des VBD abgebildet, die auch in die einzelnen Felder des VBD passen.

Für Datengruppen mit einem Wiederholfaktor (z.B. Vorpapier) gilt Folgendes: Wenn die im elektronischen Datensatz eines Versandvorgangs vorhandenen Datengruppen nicht alle in das betreffende Feld auf dem VBD passen, werden lediglich die ersten noch passenden Datengruppen abgebildet. Dies bedeutet, dass nach der letzten auf dem VBD abgebildeten Datengruppe weitere Wiederholungen im elektronischen Datensatz des Versandvorgangs vorhanden sein können, diese aber wegen Platzmangel nicht auf dem VBD dargestellt werden können (im anliegenden Beispiel-Ausdruck im Feld Vorpapier [12 01] dargestellt).

Bei der Datengruppe Transportausrüstung gibt es diesbezüglich eine andere Darstellung (s. unten).

Für Datengruppen mit einem Wiederholfaktor wird die dazugehörige Sequenznummer auf dem VBD vorneweg abgebildet (s. auch Beispiel-Abbildung unten zu den Feldern Beförderungsausrüstung [19 07] und Verschluss [19 10]).

Befüllung der Felder auf der LdP

Im Gegensatz zur Hauptseite des VBD lässt sich die Größe der Felder auf der LdP vertikal erweitern. Das bedeutet, dass auf der LdP grundsätzlich alle Informationen aus einem elektronischen Datensatz eines Versandvorgangs dargestellt werden, die auch für den dortigen Ausdruck vorgesehen sind.

Darstellung von Codierungen auf dem VBD

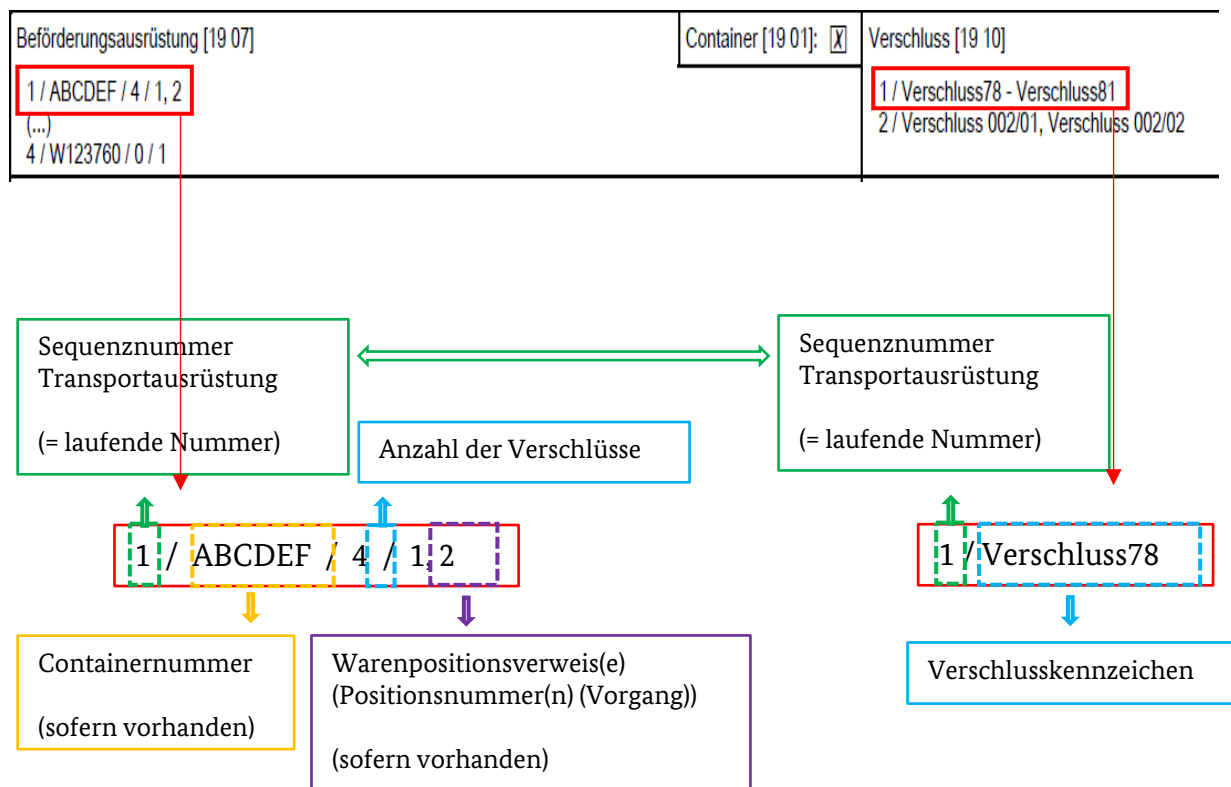
Informationen, die in codierter Form angemeldet wurden und für den Ausdruck auf dem VBD vorgesehen sind, werden lediglich als Codierung auf dem VBD dargestellt. Die Ausgabe der dazugehörigen Entschlüsselung erfolgt nicht auf dem VBD.

Erläuterung der Felder Beförderungsausrüstung [19 07] und Verschluss [19 10]

In den Feldern Beförderungsausrüstung [19 07] und Verschluss [19 10] werden die Informationen aus der Datengruppe Transportausrüstung der Versandanmeldung dargestellt.

Eine Transportausrüstung ist eine Ladungseinheit, auf der eine oder mehrere Warensendungen (samt deren Warenpositionen) verladen wurden. Beispiele hierfür wären ein Container, eine Wechselbrücke oder ein Sattelaufleger. Eine Ladungseinheit kann Verschlüsse aufweisen, diese können dann explizit der entsprechenden Ladungseinheit zugeordnet werden.

Nachfolgend werden die einzelnen Informationen erläutert, die aus den beiden Feldern hervorgehen.



Die Angaben in den Feldern Beförderungsausrüstung [19 07] und Verschluss [19 10] beziehen sich immer nur auf die Transportausrüstung, deren Sequenznummer vorneweg abgebildet ist.

Sowohl im Feld Beförderungsausrüstung [19 07] als auch im Feld Verschluss [19 10] ist die Abbildung von maximal drei Transportausrüstungen möglich. Liegen mehr als drei Transportausrüstungen vor, wird lediglich die erste und letzte Transportausrüstung auf dem VBD dargestellt.

Im Feld Verschluss [19 10] werden nur Transportausrüstungen mit Verschlüssen abgebildet. Transportausrüstungen ohne Verschlüsse (die aber eine Containernummer ggf. mit Warenpositionsverweisen aufweisen) werden nicht im Feld Verschluss [19 10] ausgegeben. Sofern im gesamten Versandvorgang keine Verschlüsse angebracht wurden, bleibt das Feld Verschluss [19 10] somit leer. Sofern in einem Versandvorgang mehr als drei Transportausrüstungen mit Verschlüssen vorhanden sind, wird „nur“ die erste und letzte Transportausrüstung mit Verschlüssen im Feld Verschluss [19 10] abgebildet.

Bei bis zu zwei Verschlusskennzeichen pro Transportausrüstung werden beide Verschlusskennzeichen im Feld Verschluss [19 10] hintereinander ausgegeben.

Liegen mehr als zwei Verschlusskennzeichen pro Transportausrüstung vor, wird nur das erste und letzte Verschlusskennzeichen ausgegeben.

Die genaue Zugehörigkeit aller Verschlusskennzeichen zu allen Transportausrüstungen kann nur dem elektronischen Datensatz des Versandvorgangs bzw. der Überlassungsmitteilung entnommen werden, da auf dem VBD aus Platzgründen ggf. nicht alle Informationen dargestellt werden können.

Weiteres Beispiel:

Eine Versandanmeldung besteht aus zehn Warenpositionen, die sich auf zwei Transportausrüstungen aufteilen.

Bei der ersten Transportausrüstung handelt es sich um einen Container mit der Containernummer CA15689. Dieser Container ist mit einem Verschluss verschlossen (Verschlusskennzeichen: Verschluss16). In diesem Container sind die Warenpositionen 1 bis 6 und 8 bis 10 verladen.

Bei der zweiten Transportausrüstung handelt es sich um einen Container mit der Containernummer UM23489. In diesem Container ist die Warenposition 7 verladen. Der Container sowie die Warenposition 7 sind nicht mit einem Verschluss versehen.

Darstellung Feld Beförderungsausrüstung [19 07]:

1 / CA15689 / 1 / 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10

2 / UM23489 / 0 / 7

Darstellung Feld Verschluss [19 10]:

1 / Verschluss16

Im Abschnitt „KONTROLLE DURCH ABGANGSZOLLSTELLE“ werden derzeit aufgrund fehlender europäischer Vorgaben weder die Anzahl der angebrachten Verschlüsse für den gesamten Versandvorgang noch die Verschlusskennzeichen abgebildet. Informationen auf

dem VBD zu Verschlüssen können bis auf Weiteres nur den Feldern Beförderungsausrüstung [19 07] und Verschluss [19 10] entnommen werden.

Hinweis:

Bei Verwendung mehrerer Verschlüsse durch einen zugelassenen Versender sind die jeweiligen Kennzeichen dieser lückenlos fortlaufend pro verschlossener Transportausrüstung anzubringen und anzumelden.

Erläuterung des Feldes Sicherheit [9902 – 9903 – 9904]

Im Feld Sicherheit [9902 – 9903 – 9904] werden lediglich Informationen zu den Datenfeldern „Sequenznummer“, „Art der Sicherheitsleistung“, „Andere Form der Sicherheit“ und „GRN“ abgebildet, sofern diese angemeldet wurden.

Bei einer Bar-Sicherheit wird das Datenfeld „Andere Form der Sicherheit“ im Gegensatz zu den Angaben in der Überlassungsmitteilung nicht in Form des NIZZA-Kassenzeichens auf dem VBD ausgegeben.

Angemeldete Informationen zu den übrigen Datenfeldern „Zugriffscodierung“, „Zu deckender Betrag“ und „Währung“ werden nicht auf dem VBD dargestellt.

Erläuterung zu Datenelementen und Codierungen, die nicht im internationalen Nachrichtenaustausch weitergegeben werden können

In der Versandanmeldung sind vereinzelt Datenelemente und Codierungen enthalten, die zwar in der Versandanmeldung in bestimmten Fällen angegeben werden dürfen oder müssen, die aber nicht im internationalen Nachrichtenaustausch weitergegeben werden können. Beispiele dafür sind das Datenfeld „Niederlassungsnummer“ von diversen Beteiligten oder Codierungen wie „T0001“ oder „9ZZZ“. Sofern Datenelemente bzw. Codierungen angemeldet werden, die nicht im internationalen Nachrichtenaustausch weitergegeben werden können, werden diese Informationen nicht auf dem VBD ausgegeben. Im Falle von Codierungen werden auch alle zu der jeweiligen Codierung gehörenden Angaben nicht auf dem VBD dargestellt (z.B. dazugehörige Informationen aus Freitextfeldern).

Abweichende Bezeichnungen von Feldern auf dem VBD und in der Versandanmeldung gemäß EDI-IHB

Derzeit weichen vereinzelt Bezeichnungen von Feldern auf dem VBD von den Bezeichnungen der Datenelemente einer Versandanmeldung im EDI-IHB ab.

Die nachfolgende Tabelle listet alle Felder mit unterschiedlichen Bezeichnungen auf und kann damit gleichzeitig als Entsprechungstabelle genutzt werden:

VBD	Versandanmeldung (E_DEP_DAT)
Verkehrsträger an der Grenze [19 03]	Verkehrszweig an der Grenze
Inländischer Verkehrsträger [19 04]	Inländischer Verkehrszweig
Beförderungsausrüstung [19 07]	Transportausrüstung
Kontaktperson [divers]	Ansprechpartner
Beförderungspapier [12 05]	Transportdokument
Nachweis [12 03]	Unterlage
Zusätzliche Referenz / Zusätzlicher Verweis [12 04]	Sonstiger Verweis
Zusätzliche Angaben / Zusätzliche Informationen [12 02]	Zusätzliche Information
Sicherheit [99 02 – 99 03 – 9904]	Sicherheiten
Von der Sendung zu durchquerendes Land [16 12]	Beförderungsrouten der Sendung
Durchgangszollstelle [17 04]	Vorgesehene Durchgangszollstelle
Ausgangszollstelle für das Versandverfahren [17 06]	Vorgesehene Ausgangszollstelle im Versandverfahren
Abgangszollstelle [17 03]	Vorgesehene Abgangszollstelle
Bestimmungszollstelle [17 05]	Vorgesehene Bestimmungszollstelle
Frist [15 11]	Datum der Wiedergestellung
Warenpositionen Nr. [11 03]	Positionsnummer

Art und Anzahl der Packstücke, Versandzeichen [18 06]	Verpackung
Warencode [18 09]	Warennummer
Eigenmasse (kg) [18 01]	Eigenmasse
Gesamtrohmasse (kg)	Rohmasse (der Sammelsendung)

Darüber hinaus gibt es vereinzelt Felder auf dem VBD, deren Bezeichnungen abgekürzt sind:

VBD	Versandanmeldung (E_DEP_DAT)
Art [11 01]	Art der Anmeldung
Idk. bes. Umst. [11 04]	Indikator für besondere Umstände
UCR [12 08]	Referenznummer/UCR
TIR [12 06]	Carnet-TIR-Nummer
ID [divers]	Identifikationsnummer
Container [19 01]	Container-Indikator
Verringert. Datensatz [11 08]	Indikator für einen reduzierten Datensatz
Vorgeschrieb. Beförderungsstr. [16 17]	Verbindliche Beförderungsroute
Anmeld. Warenpos. Nr. [11 11]	Positionsnummer (Vorgang)
UNDG [18 07]	Gefahrgut

Weitere Besonderheiten

Folgende Informationen, die auf dem VBD ausgegeben werden, basieren nicht auf einem Datenfeld in der Versandanmeldung:

- MRN: Die MRN wird von den ATLAS-Versandanwendungen generiert.

- Zustzl. Art [11 02]: In diesem Feld wird ein Zusatz zur Art der Anmeldung ausgegeben. Das Feld wird systemseitig immer mit dem Wert „D“ befüllt. Dieser Wert steht für eine Zollanmeldung vor Gestellung.
- Vordrucke: Im ersten Teilfeld wird die laufende Nummer des ausgedruckten Exemplars ausgegeben und im zweiten Teilfeld die Gesamtzahl der ausgedruckten Exemplare (einschließlich LdP).
- Positionen insg.: In diesem Feld wird die Summe aller Positionen ausgegeben. Dieser Wert wird von den ATLAS-Versandanwendungen generiert.
- Packstücke insg.: In diesem Feld wird die Summe aller Verpackungen/Packstücke ausgegeben. Dieser Wert wird von den ATLAS-Versandanwendungen generiert.
- Sicherh. nicht gültig in: In diesem Feld wird der Ländercode für die Länder, in denen die gestellte Sicherheit nicht verwendet werden kann, dargestellt.

Im Auftrag

Bösenberg

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.